

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Die Dittrichsche Häuslerstelle No. 623 zu Hennersdorf, abgeschätzt auf 150 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll
am 30. December 1853, Vormittags 11 Uhr,
 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.**Königl. Kreis-Gerichts-Commission zu Seidenberg.**

Die Häuslerstelle No. 101 zu Nieder-Bellmannsdorf I, abgeschätzt auf 200 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 14. December curr., Vormittags 10 Uhr,
 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.
 Seidenberg, am 2. September 1853.

Öffentlicher Verkauf von Makulatur betreffend.

Daß **Mittwochs, den 14. September 1853, Vormittags 10 Uhr,** in dem Lokale des unterzeichneten Amtes circa 3 Centner Makulatur-Papier, jedoch nur zum Einstampfen, gegen das Meistgebot, verkauft werden sollen, wird hiermit bekannt gemacht und werden Kauflustige hierzu eingeladen.
 Lauban, den 6. September 1853.

Königliches Steuer-Amt.
 Mitschke.

Segel- und Dampfschiffahrt nach Amerika!**Bureau zum Schutze der Auswanderer**

von **F. W. Geilhausen in Coblenz**

(als selbstständig von der Königl. Hochlöblichen Regierung genehmigt.)

Die Abfahrten von Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Havre und Liverpool finden durch ausgezeichnete Dreimaster-Postschiffe I. Klasse jeden Monat am 1., 6., 11., 15., 21. und 26. nach New-York, und im Frühjahr und Herbst jeden Monat 4mal nach New-Orleans resp. Galveston Statt. Die Kajüten- und Zwischendecks-Preise für die **schönen Dampfschiffe City of Manchester und City of Glasgow**, von welchen jeden Monat ein Schiff (in circa 14 Tagen) nach Philadelphia (New-York) segelt, sind äußerst billig normirt und von mir ermäßigt worden. Durch die Errichtung eines eigenen **deutschen Bureau's in Liverpool**, vertreten durch meinen Bruder und Geschäftsführer, Herrn **Heinrich Geilhausen, No. 8 Mr. Pauls Synare** daselbst, ist es mir möglich, allen Auswanderern, und selbst denjenigen Agenturen und Auswanderer-Vereinen, welche mit mir in Geschäfts-Verbindung zu treten wünschen, die äußerst billigsten Ueberfahrtspreise notiren zu können und zwar unter Zusicherung einer gewissenhaften und prompten Behandlung. Die Contracte müssen möglichst vier Wochen vor der Abreise abgeschlossen und die Auswanderer im Besitze der nöthigen Consense sein. Mein Prospectus (3te Aufl.) giebt jede wissenswerthe fernere Auskunft.

Die Beförderung wird von jeder beliebigen Dampfschiff- und Eisenbahnstation ab übernommen.
 Näheres unentgeltlich bei **F. W. Geilhausen in Coblenz**
 und bei Herrn Agent **Julius Schüch in Lauban.**